

Center Management Control CMC40 Überwachungssystem



Bedienungsanleitung

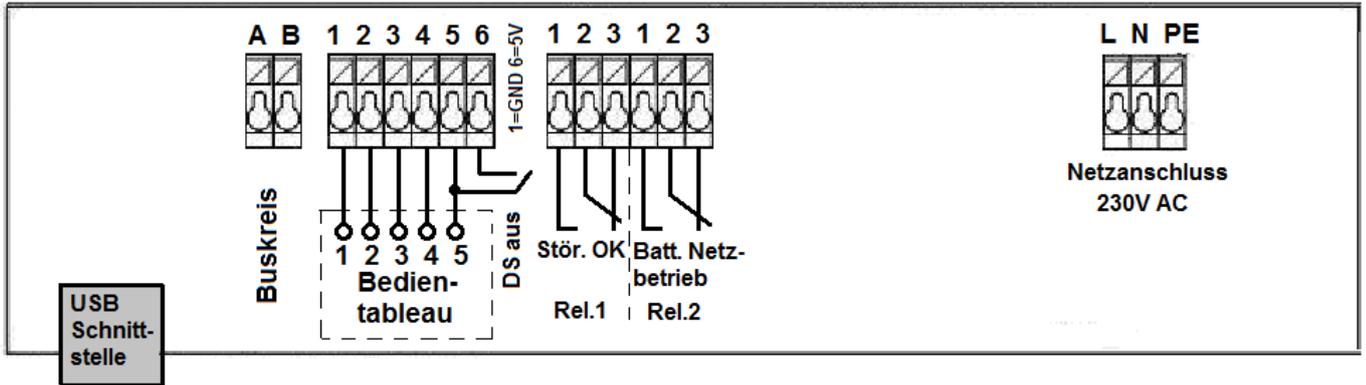
Stand: 03.2013



Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	
1.1	Technische Daten.....	2
1.2	Systembeschreibung.....	3
2.	Installation.....	4
3.	Inbetriebnahme der Überwachungszentrale	
3.1	Uhrzeit stellen.....	5
3.2	Prüfeinstellungen.....	6
3.3	Leuchten und Geräte anmelden.....	8
3.4	Manuelle Adressierung der Leuchten.....	10
3.5	Leuchten löschen.....	12
3.6	Testmenü.....	13
3.7	Meldespeicher.....	15
3.8	Statusmeldungen.....	16
4.	Geschaltetes Dauerlicht.....	17
5.	Standorttabelle der Leuchten und Geräte.....	18

Anschlussplan:



1.1 Technische Daten:

Anschlußspannung :	230 V / 50 Hz
Busschnittstellen :	1 x RS 485
USB Schnittstelle:	USB B
Anschlussmöglichkeit:	Externer Rechner (VISU)
Potentialfreie Kontakte :	2 x Wechslerkontakte <i>Netz / Batterie</i> <i>Sammelstörung</i>
Abmessung:	H = 115 B = 200 T = 70 mm
Material:	Kunststoff (schlagfest)
Schutzart:	IP 40
max. Temperatur:	40 °C

1. Allgemeines

1.2 Systembeschreibung

Die CMC 40 Zentrale ist eine Überwachungs- und Steuerzentrale, mit deren Hilfe es möglich ist folgende Einzelbatterie-Systeme sicher zu steuern und zu überwachen:

1. Einzelbatterie-Leuchten



2. Notlichteinbauelemente (18 W-26W / 32-80 W)



3. Notlichtversorgungsgeräte (60 W / 120 W)



Statusanzeige am Verbraucher über LED:

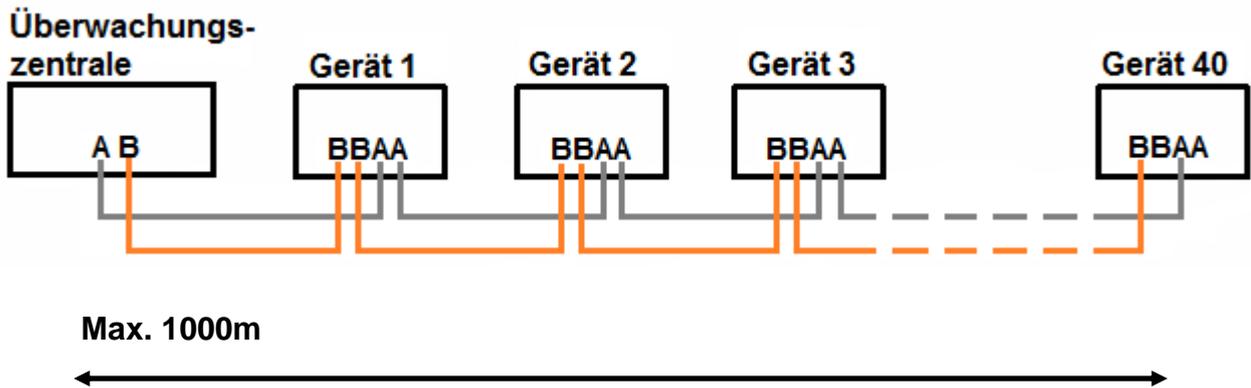
- : Leuchte ist voll funktionsfähig
- : Batteriebetrieb
- : (schnell blinkend: 0,5 s): Funktionstest läuft
- : (langsam blinkend: 1,5 s): Batterietest läuft
- : Leuchtmittelstörung
- : (blinkend) Batteriestörung

Es können bis zu 40 Leuchten/Geräte an die CMC 40 angeschlossen werden.

2. Installation

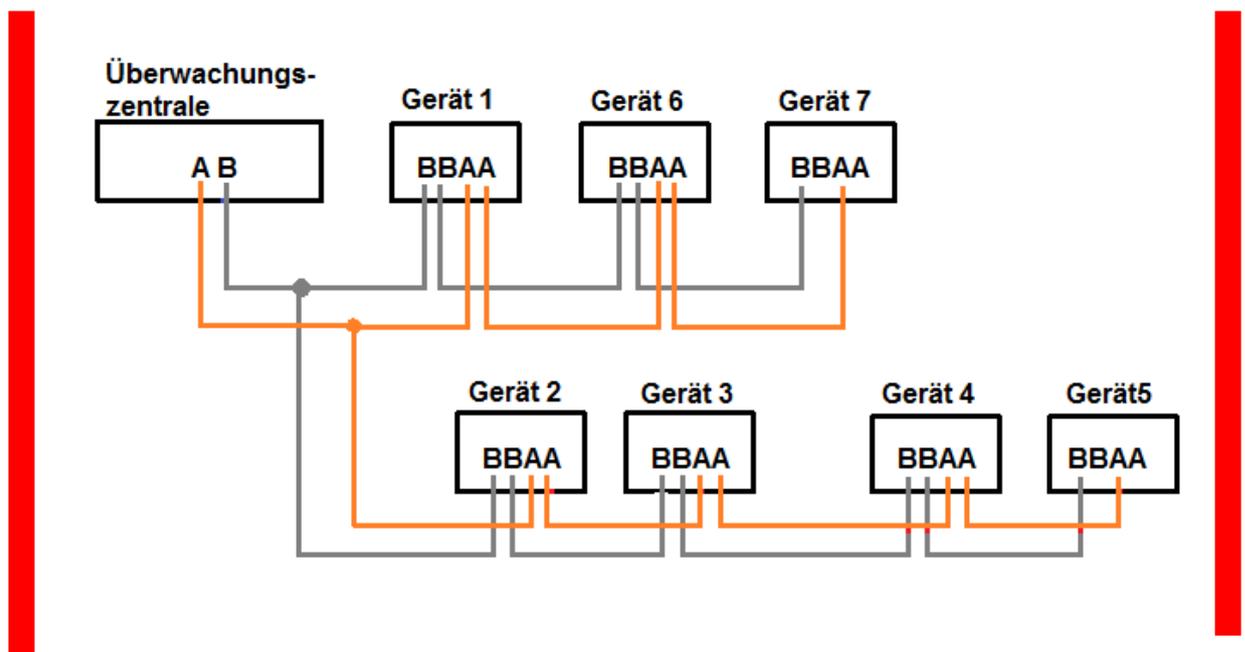
Die Busleitung muss potentialfrei verlegt werden. Der Anschluss einer Fremdspannung an den Bus kann zur Zerstörung aller an den Bus angeschlossenen Verbraucher führen.

Die maximale Länge einer Busleitung beträgt 1000 Meter.



Eine sternförmige Verdrahtung innerhalb einer Busleitung ist zu vermeiden, da durch sie mehrere offene Busenden entstehen und somit eine sichere Datenübertragung nicht gewährleistet werden kann.

Falsch:



3.0 Inbetriebnahme der CMC 40

Hauptanzeige:

CMC 40
Netzbetrieb

3.1 Uhrzeit stellen

Den Menüpunkt **Zeiteinstellung** auswählen

Testmenü
>**Zeiteinstellung**
Geräteoptionen
Zurück



Den Menüpunkt **Uhrzeit** auswählen



>**Uhrzeit**
F-Testzeit
B-Testzeit
Zurück



Durch Drehen und anschliessendes Drücken lässt sich die Stunden- und Minutenzahl einstellen



Zeit
11:44
Datum
25/02/13

Die eingestellte Zeit und das Datum speichern

>**speichern**
Zurück



3.2 Prüfeinstellungen

3.2.1 Funktionstest Zeitpunkt

3.2.2 Betriebsdauertest

Den Menüpunkt **Zeiteinstellung** auswählen



Testmenü
>Zeiteinstellung
 Geräteoptionen
 Zurück



Den Menüpunkt Funktions-
 testzeit (**F-Testzeit**) auswählen



Uhrzeit
>F-Testzeit
 B-Testzeit
 Zurück



Durch Drehen und
 anschliessendes Drücken
 lässt sich die Stunden- und



F-Testzeit
 00 : 15

Minutenzahl einstellen



Die eingestellte Zeit speichern

>speichern
 Zurück



Den Zeitpunkt des Betriebsdauertest genau so
 einstellen

Uhrzeit
 F-Testzeit
>B-Testzeit
 Zurück

3.2 Prüfeinstellungen

3.2.2 Betriebsdauertest Zeitpunkt

Den Menüpunkt
Zeiteinstellung auswählen



Testmenü
>**Zeiteinstellung**
Geräteoptionen
Zurück



Den Menüpunkt
Betriebsdauertest (**B-Testzeit**)
auswählen



Uhrzeit
F-Testzeit
>**B-Testzeit**
Zurück



Durch Drehen und
anschliessendes Drücken
lässt sich die Uhrzeit und
das Datum einstellen



B-Testzeit
00 : 15
Datum
20/01/XX



>**speichern**
Zurück



3.3 Leuchten und Geräte anmelden

Den Menüpunkt
Geräteoptionen auswählen



Testmenü
Zeiteinstellungen
>Geräteoptionen
Zurück

Den Menüpunkt
Leuchten suchen auswählen



>Leuchten suchen
Man. Adressierung
Leuchten löschen
Zurück



Es werden nun automatisch alle
Leuchten abgefragt

Suche Leuchte
Nummer 01

Die gefundenen Leuchten jeweils abspeichern

Leuchte gefunden
ID:XX
>speichern

Die automatische Belegung läuft danach wieder weiter



Wenn die Belegung fertig ist, erscheint
folgende Anzeige:

SibeCheck 40
Netzbetrieb

Prüfung der Belegung
Den Menüpunkt **Testmenü**
auswählen



>Testmenü
Zeiteinstellungen
Geräteoptionen
Zurück



Den Menüpunkt
Meldespeicher auswählen



F-Test auslösen
B-Test auslösen
>Meldespeicher
Zurück



Den Menüpunkt
Aktueller Status auswählen



>Aktueller Status
Archiv F-Test
Archiv B-Test
Zurück



Folgende Anzeige erscheint z.B.;
In der oberen Zeile sind die Leuchten 1-20
eingetragen, in der unteren Zeile
die Leuchten 21-40.

Folgende Leuchten sind angemeldet worden:
1, 2, 3, 5, 6, 7, 11, 12, 13, 16, 17, 18, 19, 20,
21, 22, 23, 27, 28, 29, 32, 33, 36, 37, 38

Akt. Status
111..111..111..11111
12345678901234567890
111...111..11...11..

3.4 Manuelle Adressierung der Leuchten

Den Menüpunkt **Geräteoptionen** auswählen



Testmenü
Zeiteinstellungen
>Geräteoptionen
Zurück



Den Menüpunkt **Man. Adressierung** auswählen



Leuchten suchen
>Man. Adressierung
Leuchten löschen
Zurück



Folgende Anzeige erscheint:

Man. Adressierung
Leuchte 01

Durch Drehen des Drehknopfes lässt sich die Zehnerstelle einstellen



Man. Adressierung
Leuchte 31



Durch Drücken des Drehknopfes und anschließendes Drehen lässt sich die Einerstelle einstellen.
Hier z. B. die Leuchtenadresse **32**



Man. Adressierung
Leuchte 32

Wenn die zu vergebene Adresse eingestellt ist

Man. Adressierung
Leuchte 32

Den Drehknopf drücken



drücken

An **allen** angeschlossenen Leuchten blinkt die grüne LED.
An der zu adressierenden Leuchte den Prüftaster drücken

nächste Leuchte:32
Bitte
Prüftaster drücken
Abbruch?

Wenn die Leuchte adressiert wurde, erscheint folgende Anzeige:

Leuchten suchen
Man. Adressierung
Leuchten löschen
Zurück

Falls die Adresse schon vergeben wurde, erscheint folgende Anzeige:
Es muss eine andere Adresse vergeben werden

Adresse schon belegt

3.5 Leuchten löschen

Den Menüpunkt **Leuchten löschen** einstellen



Leuchten suchen
Man. Adressierung
>**Leuchten löschen**
Zurück

Den Menüpunkt **löschen** auswählen



Leuchten löschen
Abbruch
>**löschen**
Zurück

Wenn alle Leuchten gelöscht sind, erscheint folgende Anzeige



Leuchten suchen
Man. Adressierung
>**Leuchten löschen**
Zurück

3.6 Testmenü

3.6.1 Funktionstest

Den Menüpunkt **Testmenü** auswählen



>Testmenü
 Zeiteinstellungen
 Geräteoptionen
 Zurück



Den Menüpunkt **Funktionstest** auswählen



>F-Test auslösen
 B-Test auslesen
 Meldespeicher
 Zurück

Den Funktionstest auslösen

Der F-Test wurde ausgelöst

CNC 40
 Funktionstest -----

Sollte ein Fehler vorliegen, erscheint folgende Anzeige

CNC 40
 Funktionstest -----

Störung

Um den Fehler anzuzeigen, den Menüpunkt **Meldespeicher** auswählen



F-Test auslösen
 B-Test auslesen
>Meldespeicher
 Zurück



Den Menüpunkt **Aktueller Status** auswählen



>**Aktueller Status**
 Archiv F-Test
 Archiv B-Test
 Zurück



Hier ist die Leuchte **3** und **34** gestört

Akt. Status
11**F**..111..111..11111
 12345678901234567890
 111...111..11**F**..11..

Um den Fehler anzuzeigen,
 den Cursor auf die betreffende
 Leuchtnummer stellen



Akt. Status
11**F**..111..111..11111
 12345678901234567890
 111...111..11**F**..11..



Folgende Fehler werden
 im Display angezeigt

Keine Antwort
 Ladekreisstörung
 Bat. Störung
 Ladeteilstörung (NVG)

Leuchtmittel Störung
 Batteriebetrieb

3.7 Meldespeicher

Im Meldespeicher werden die letzten 128 **Funktionstestergebnisse** abgespeichert und die vier letzten **Betriebsdauertestergebnisse**.



Aktueller Status
>Archiv F-Test
Archiv B-Test
Zurück



Es waren die Leuchten 7, 20 und 21 gestört

F-Test Nr.006 vom:
28/02/13 12:30
-----F-----F
F-----

3.8 Mögliche Statusmeldungen

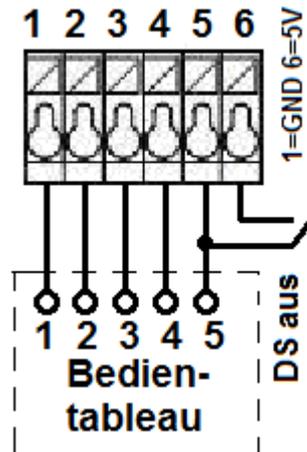
Statusmeldungen		Bedeutung	Led an der Leuchte
Netzbetrieb	wird als Sammelmeldung angezeigt	alle Verbraucher ok	Grün
Batteriebetrieb	wird als Sammelmeldung angezeigt	mindestens ein Verbraucher hat Netzausfall	Gelb
Leuchtmittelstörung	wird mit Adresse des Verbrauchers oder des Standorttextes angezeigt verschwindet nach Austausch des Leuchtmittels und erneutem Funktionstest	beim letzten Funktionstest wurde ein Defekt am Leuchtmittel festgestellt	Rot
Batteriekreisstörung	wird mit Adresse des Verbrauchers oder des Standorttextes angezeigt verschwindet nach Beseitigung der Störung	Ladestromkreis der Batterie unterbrochen oder defekt	blinkt rot
Batteriekap. zu gering	wird mit Adresse des Verbrauchers oder des Standorttextes angezeigt verschwindet nach Beseitigung der Störung und erneutem Batterietest	Batteriekapazität war vor Erreichen der Sollbetriebsdauer erschöpft	blinkt rot
Keine Antwort	wird mit Adresse des Verbrauchers oder des Standorttextes angezeigt	Busleitung unterbrochen oder Batterie leer	Keine Aussage möglich

4. Geschaltetes Dauerlicht

Soll das Dauerlicht über die CMC 40 geschaltet werden, sind die Kontakte 5 und 6 zu benutzen.

Dauerlicht aus = 5 und 6 geschlossen

An den Leuchten ist der L und L' zu brücken.



5. Standort-Tabelle

Notieren Sie in dieser Tabelle die Standorte der zu überwachenden Leuchten.
Vergessen Sie nicht bei der Leuchtenanmeldung den Drehknopf zu drücken.

! Nur dadurch werden die Leuchten an das System angemeldet!

Verbraucher 1- 40

Nr.	DS / BS	Standort	Nr.	DS / BS	Standort
1			2		
3			4		
5			6		
7			8		
9			10		
11			12		
13			14		
15			16		
17			18		
19			20		
21			22		
23			24		
25			26		
27			28		
29			30		
31			32		
33			34		
35			36		
37			38		
39			40		